

Eppelheim

bewegen e.V.



Diskussion und Start einer Petition gegen den Radschnellweg RS16 zw.
Heidelberg und Schwetzingen

Worüber sprechen wir heute?

1. Was ist ein Radschnellweg?
2. Wie sieht der RS16 aus?
3. Welche Optionen gibt es für den Radverkehr?
4. Was spricht gegen die Variante2
5. Was stört uns so sehr?
6. Was wollen wir erreichen?
7. Was passiert jetzt?

Was ist ein Radschnellweg



Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg zu Radschnellwegen:

Radschnellwege führen den Verkehr möglichst kreuzungsfrei und getrennt von anderen Verkehrsmitteln. Die schnellen Direktverbindungen tragen vor allem im Berufsverkehr dazu bei, den Verkehr vom Auto aufs Rad zu verlagern. (...)

Radschnellwege zeichnen sich durch besondere Anforderungen an den Radweg aus:

- sichere Befahrbarkeit auch bei hohen Geschwindigkeiten
- geringe Zeitverluste pro Kilometer durch Anhalten und Warten (durch Bevorrechtigungen bzw. Unter-/Überführungen)
- ausreichende Breiten für große Radverkehrsmengen
- direkte, umwegfreie Linienführung
- Abgrenzung vom Fußverkehr (Ausnahmen nur in Sonderfällen)
- hohe Belagsqualität (Asphalt oder Beton)

Die Radschnellwege sind dabei mindestens fünf Kilometer lang und verbinden verschiedene Städte und Gemeinden. Überwiegend sollten mehr als 2.000 Radfahrende im Schnitt pro Tag auf dem Radschnellweg unterwegs sein.

Was ist ein Radschnellweg



VV Radschnellwege 2017-2030

Aus Art. 3 „Förderungsfähige Maßnahmen und Fördervoraussetzung“, Abs.1:

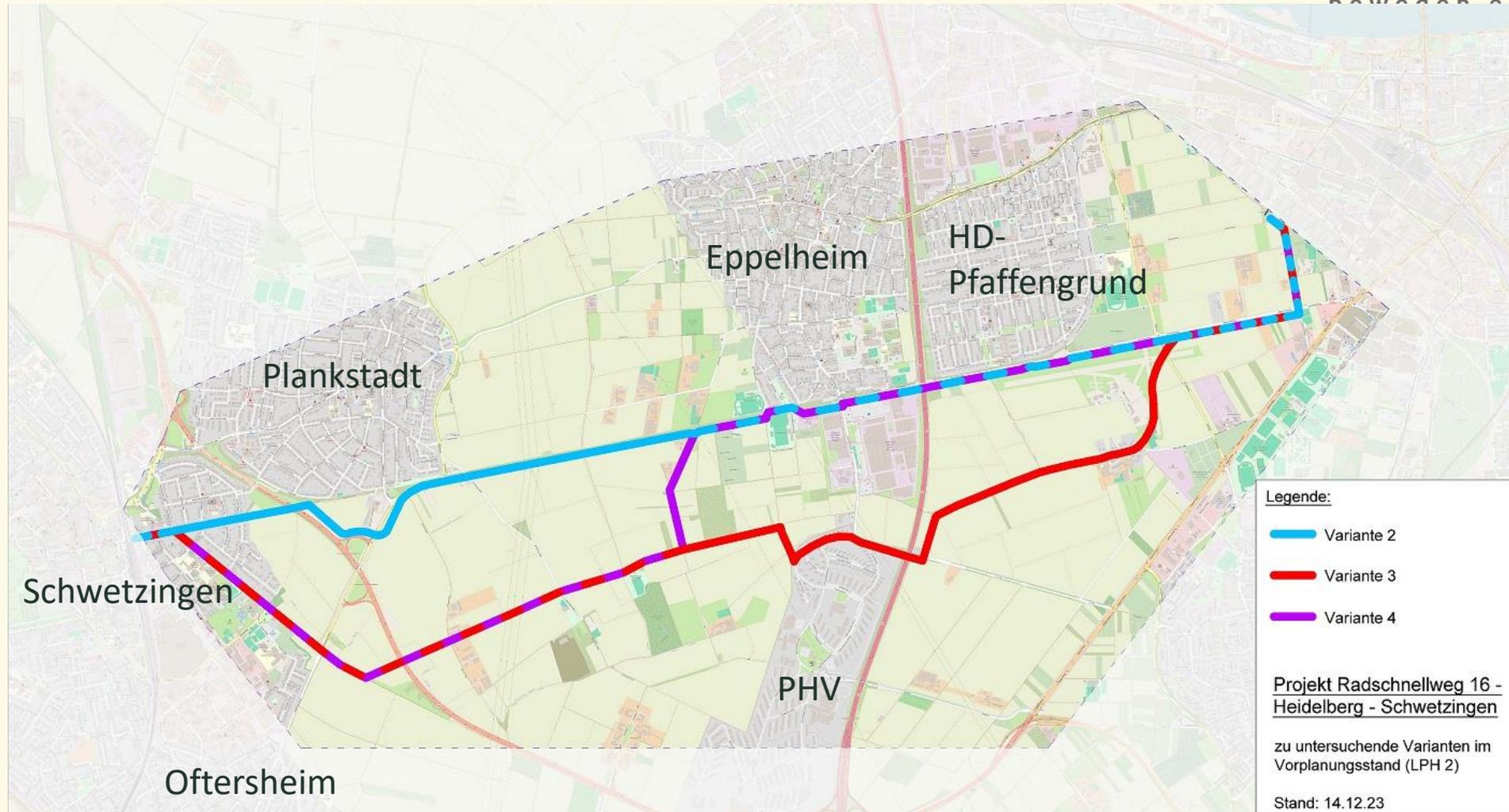
Zu dem hohen Standard von Radschnellwegen gehören:

- a) Breite: (i.d.R.) Eine Richtung: 3m, zwei Richtungen: 4m
- b) Knotenpunkte sicher und komfortabel, keine (Planfreiheit, Bevorrechtigung) oder nur geringe Wartezeiten
- c) Trennung von anderen regelmäßigen Verkehrsarten
- d) Geringe Steigungen
- e) Guter Belag

Wie sieht der RS16 aus

Eppelheim

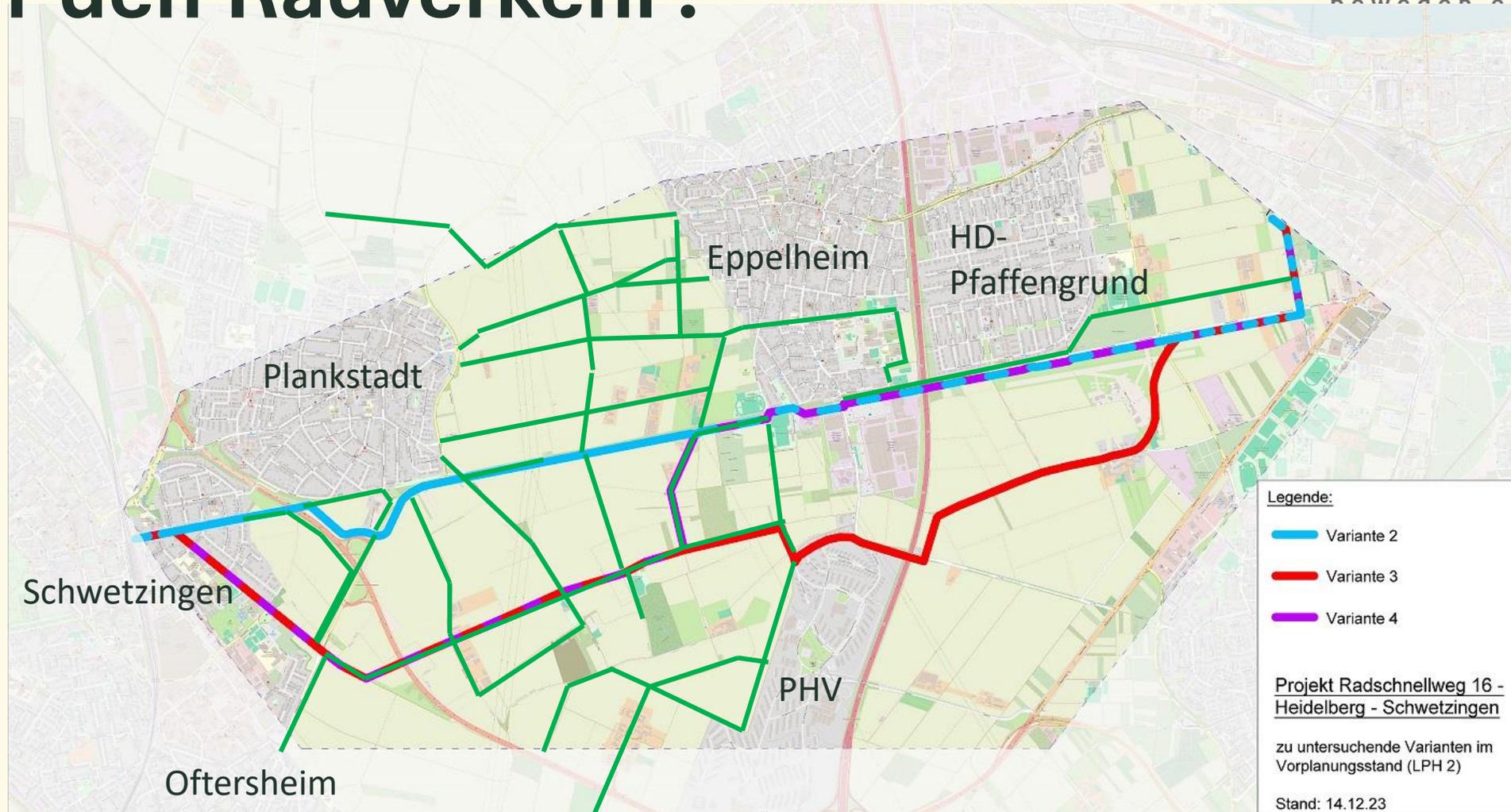
bewegung v.



Welche Optionen gibt es für den Radverkehr?

Eppelheim

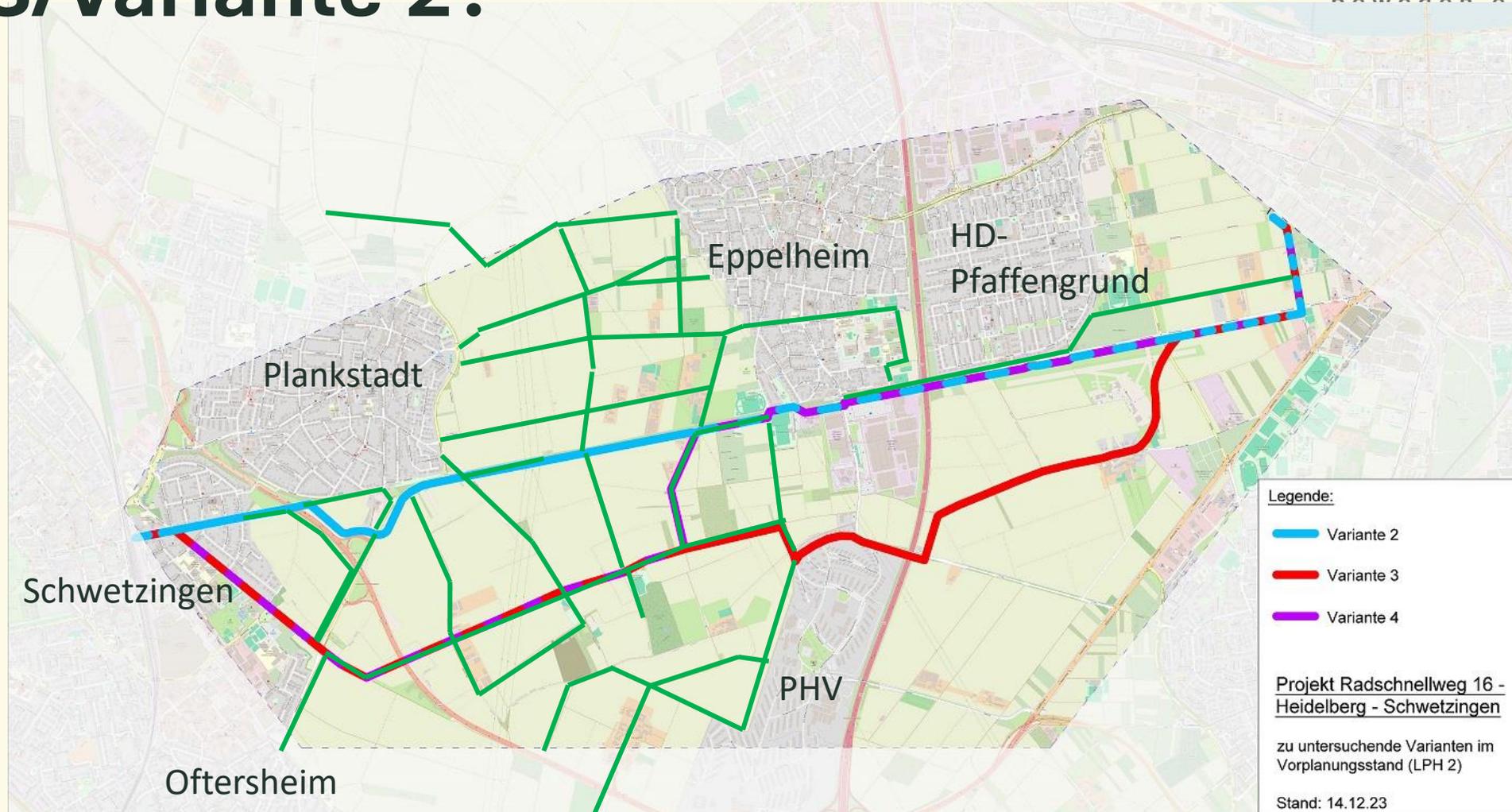
bewegung v.



Was spricht gegen den RS/Variante 2?

Eppelheim

bewegung v.



Was spricht gegen den RS/Variante 2?

Eppelheim

bewegung v.



Kritische Kreuzung mit
PKW-Hauptverkehrsachse Rudolf-Wild-Str.



Oftersheim

Eppelheim

HD-
Pfaffengrund

PHV

Legende:

-  Variante 2
-  Variante 3
-  Variante 4

Projekt Radschnellweg 16 -
Heidelberg - Schwetzingen

zu untersuchende Varianten im
Vorplanungsstand (LPH 2)

Stand: 14.12.23

Was spricht gegen den RS/Variante 2?

Eppelheim

bewegung e. V.



- e:
- Variante 2
- Variante 3
- Variante 4

kt Radschnellweg 16 -
ilberg - Schwetzingen

ersuchende Varianten im
nungsstand (LPH 2)

14.12.23

Was spricht gegen den RS/Variante 2?

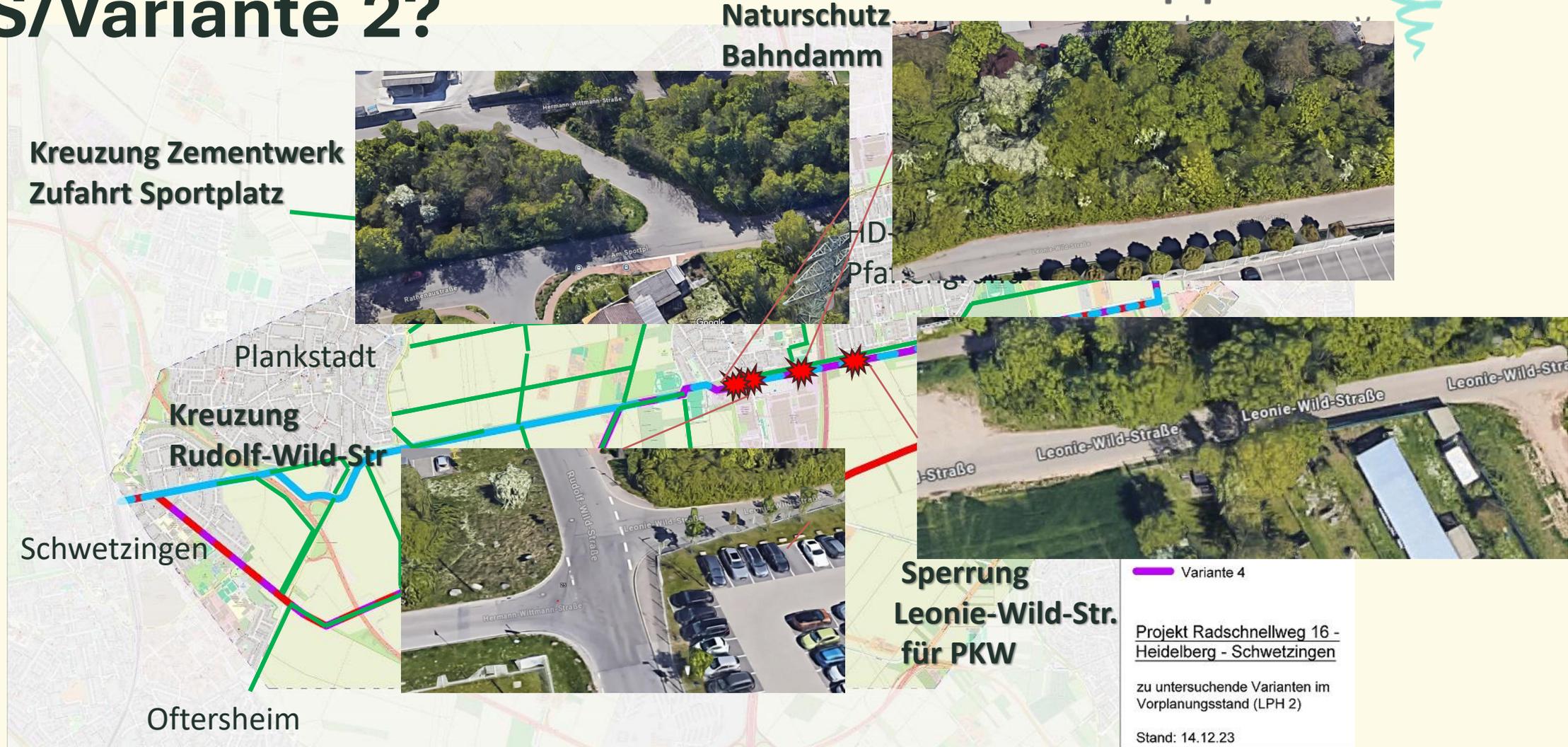
Kritische Kreuzung
am Zementwerk

Naturschutz am Bahndamm
als Opfer?



Was spricht gegen den RS/Variante 2?

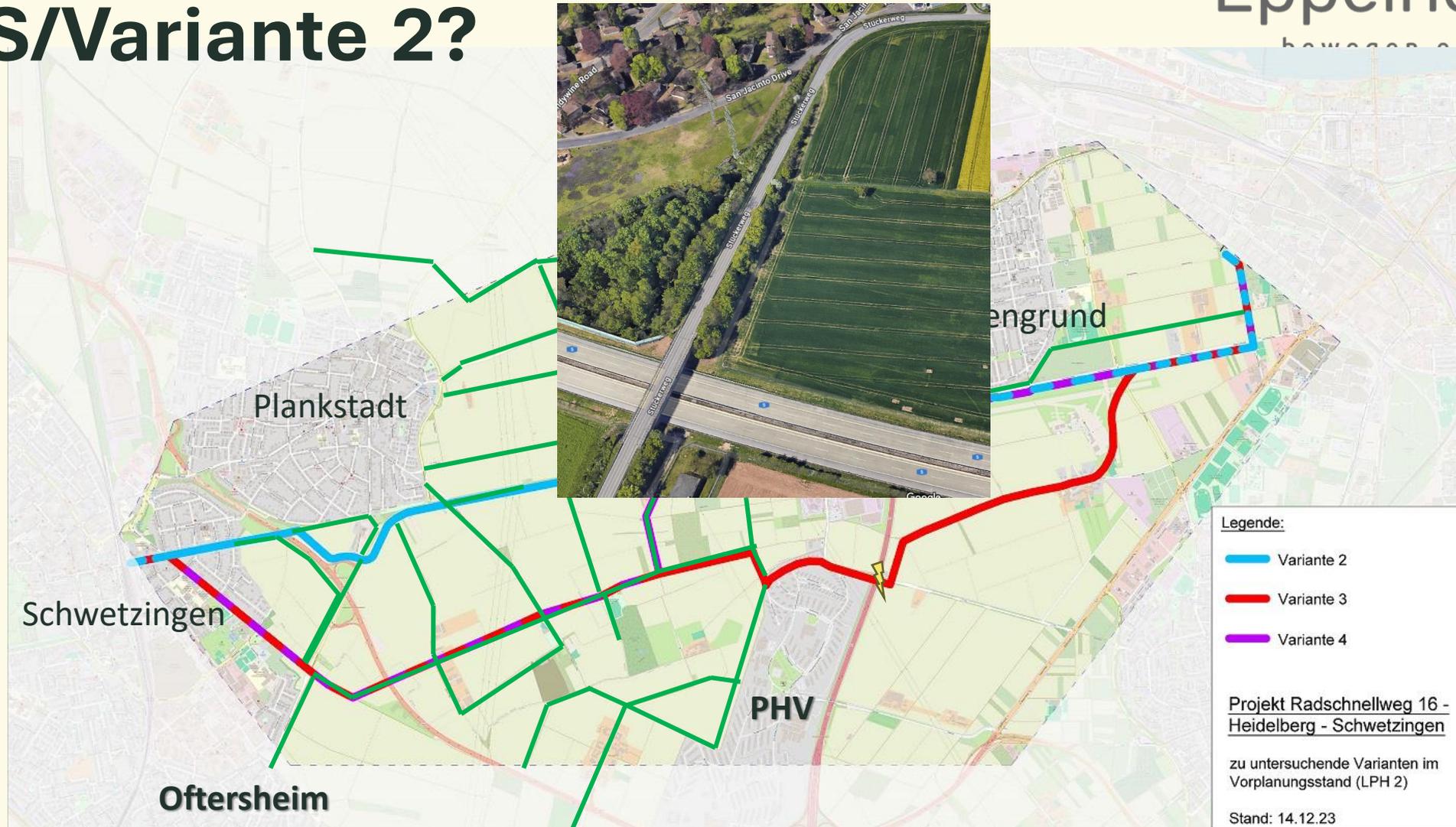
Eppelheim



Was spricht gegen den RS/Variante 2?

Eppelheim

bewegung e. V.



Was stört uns so sehr?

- Nur ein Teil der Radfahrer abgeholt
 - Das Radwegenetz ist gut, ein großer Anteil wird den RS nicht nutzen
 - Die geschätzten 11-12mio € wären besser investiert, gezielt die kritischen Stellen zu entschärfen, die Anbindung weiter zu verbessern und bestehende Wege zu verbreitern bzw. auszubessern
- Keine Antwort auf kritische Stellen
 - Keine Konzepte bzgl. den kritischen Stellen in Eppelheim bekannt
 - Lösungen erst nach Fixierung von Trasse und ersten geflossenen Geldern zu entwickeln, birgt ein hohes Risiko. Wird keine gute Lösung gefunden, dann gibt es eben eine schlechte – rückgängig machen geht dann nicht mehr
- Planung nach Kriterien für einen RS, nicht den Bedürfnissen der Bürger
 - Wenn ein RS(~Verkehrswende/Klimaschutz) „von oben herab“ und mit Nachteilen für viele Bürger durchgesetzt wird, entspricht das der öffentlichen Wahrnehmung („Verkehrswende/Klimaschutz bedeutet, dass ich benachteiligt werde und nur wenige profitieren“). Damit erweisen wir dem Rad als Verkehrsmittel und dem Klimaschutz einen Bärendienst.
- Natur muss dem Klimaschutz weichen
 - Der Bahndamm müsste dem RS geopfert werden, um die Regularien einzuhalten. Ist dies mit Blick auf die Alternativen wirklich nötig?

Was stört uns so sehr?



- Keine gesamtheitliche Planung
 - PHV (geplant 10.000EW) wird neu entwickelt und eine Rad-Anbindung wird ohnehin nötig sein, warum dies nicht berücksichtigen?
 - Oftersheim (ca. 12.000EW) wird bei Variante 2 nicht einbezogen, obwohl auch hier besonders Pendler nach Heidelberg enorm profitieren würden
- 2900 Radfahrten/Tag, aber keine Datengrundlage vorhanden
 - Auf mehrfache Nachfrage wurde Bürgern keine Auskunft über die Datengrundlage für die Schätzungen gegeben – ist diese so geheim?
- *Mitbestimmung der Kommune unklar*
 - *Laut Niederschrift GR-Eppelheim 17.02.2020 versicherte Hr. Steffan (Stadt Schwetzingen), dass Eppelheim über die Annahme der geplanten Variante abschließend entscheiden dürfe*
 - *Auf Nachfrage im TA-Eppelheim am 02.12.2024 wurde mitgeteilt, dass es keine Abstimmung geben werde*
- Vorteile werden schöneredet, Nachteile kleingeredet
 - Die Variante 2 ist die kürzeste, aber ist sie auch die schnellste? Ohne Antwort auf die kritischen Stellen ist eine solche Aussage unseriös
 - Ist der Zeitgewinn eines RS wirklich so signifikant, wenn man mit dem Geld stattdessen das Radwegenetz ausbauen würde?
 - Die Nachteile werden zu oft als lächerliche, zu spät angebrachte, von rückwärtsgewandten Personen geäußerte Verschleppungstaktiken verschmäht

Was wollen wir erreichen?

- Ausbau des bereits vorhandenen Radwegenetzes – für alle Radfahrer
 - Fokus auf verbesserte Anbindung, Ausbau der Lücken, Ausbesserung und Qualitätssteigerung
- Gesamtheitliche und auf lange Frist ausgelegte Planung
 - Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer
 - Einbindung von PHV und Oftersheim
- Natur erhalten
 - Neue Optionen ermöglichen ggf. den Erhalt des Bahndamms
- Verbesserte Kommunikation
 - Ernsthafte Anhörung der Sorgen der Bürger
 - Erarbeitung und kritische Prüfung von Lösungsansätzen an kritischen Stellen vor der endgültigen Entscheidung für/gegen den RS bzw. eine Variante

Was passiert jetzt?



- Bis zum 08.12.24 entwerfen wir, basierend auf den präsentierten Inhalten und euren hoffentlich gleich folgenden Beiträgen, den Petitionstext
- Ab dem 09.12.24 sammeln wir Unterschriften für die Petition
 - Hier ist jede helfende Hand gerne willkommen. Wenn ihr uns unterstützen wollt, tragt euch gerne in die Liste ein, wir verteilen alle Informationen über die Mailing-Liste
- Sobald wir ausreichend Unterschriften gesammelt haben (~5000) übersenden wir diese dem Petitionsausschuss des Landes Baden-Württemberg
- Dieser übergibt seine Empfehlung an den Landtag, welcher über die weiteren Maßnahmen zur Abhilfe in der Sache des Antrags entscheidet

Eppelheim
bewegen e.V.



Danke, dass ihr da wart und mit uns diskutiert habt!